

CULK

Name der Organisation: CULK

erfasst als: Band Quartett

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Gattung(en): Vokalmusik

Bundesland: Wien

Website: [Siluh Record - CULK](#)

Gründungsjahr: 2017

"CULK sind eine besondere Band. Die Wiener Gruppe um Sophie Löw schafft es, die Augen vor der großen Tristesse der Welt nicht zu verschließen und sprechen in ihren Songs ein zumeist unter der Oberfläche brodelndes Unbehagen an. Nach ihrem letzten Album "Zerstreuen über Euch", mit dem CULK sich den gesellschaftspolitischen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern und der destruktiven hegemonialen Übermacht des Patriarchats gewidmet haben, wollen sie mit ihrem dritten Album "Generation Maximum" ein neues Kapitel aufschlagen: In den lyrischen Songtexten von Sophie Löw wird die Diskrepanz verhandelt, einerseits in der "Geburtslotterie" vermeintlich auf die Butterseite des Lebens gefallen zu sein, andererseits beim Untergang einer Welt, wie wir sie kannten (oder vielleicht nur herbeigesehnt hatten) praktisch tatenlos zuzusehen. Sei es die Klimakatastrophe, Wahlgewinne rechter antidemokratischer Parteien, Auseinanderklaffen der Schere von Arm und Reich oder nur persönliches auswegloses Herumgewurschtel im eigenen Prekariat.

CULK nehmen dich aber auch bei der Hand. Sie vermitteln ein Hope in the Dark-Gefühl, geben eine Ahnung vom Licht am Ende des Tunnels, ohne dabei große Versprechungen zu machen. Sie fungieren als Wegbegleiter und vermitteln das Gefühl, mit diesen Sorgen nicht allein zu sein: Es gibt noch andere, die Ohnmacht vor den großen Missständen verspüren. Wo andere textlich an simpler Schwarz/Weiß-Malerei festhalten, machen es sich CULK in den Lyrics wie in der Musik nicht zu einfach. Ihr Sound hat sich längst vom engen Korsett der Schublade Post-Punk/Shoegaze gelöst und vermittelt gemeinsam mit den präzisen Songtexten eine außerordentlich poetische Kraft."

dq agency: CULK, abgerufen am 9.7.2024 [https://dq-agency.com/dq_artists/culk/]

Auszeichnungen

2024 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2025–2026](#)"

Bandmitglieder

Sophie Löw (Gesang, Gitarre, Synthesizer)
Johannes Blindhofer (Gitarre)
Jakob Herber (Bass, Gitarre)
Christoph Kuhn (Schlagzeug)

ehemalige Mitglieder

Benjamin Steiger (Bass, Gitarre)

Pressestimmen (Auswahl)

27. September 2024

"Culk veröffentlicht mit "Overload" ein Cover für die Ink Music „Death To the 00s" – Compilation. Im Original kennt man den unendlich guten Song von der Londoner Girlgroup Sugababes. Die Wiener Band Culk mit Sophie Löw als Frontfrau versteht es, dem Song ihren Post-Punk Sound mit einer lasziven Note zu verleihen. Culk haben übrigens 2023 ihr vielbeachtetes Album „Generation Maximum" veröffentlicht, das unter anderem vom Guardian in „The best European culture of 2023" besprochen wurde. Auf der Ink Music Compilation finden sich weitere hörenswerte Neuinterpretationen u.a. von RAHEL, Sophie Lindinger, Panik Deluxe, Ivery, Lylit und Ant Antic."

mica-Musikmagazin: [Release Radar: THE PALAIS, FREUDE, SIBYLLE KEFER, CULK, MIRA LU KOVACS UVM](#) (Sophia Olesko, 2024)

Diskografie

2024 Overload - CULK

Literatur

2024 [Die 25 Acts für das Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2025/2026" stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Olesko, Sophia: [Release Radar: THE PALAIS, FREUDE, SIBYLLE KEFER, CULK, MIRA LU KOVACS UVM](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite - Siluh Record: [CULK](#)

Facebook: [CULK](#)

Instagram: [CULK](#)
Bandcamp: [CULK](#)
austrian music export: [CULK](#)
SR-Archiv: [CULK](#)
Wikipedia: [CULK](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)